

N^o 71.

1868.



Fürstlich

Rippisches

Regierungs- und Anzeiger-Blatt.

Mittwoch, den 2. September 1868.

Hohenhausen. Die 65jährige Witwe Leibzüchterin Düsenberg von Nr. 34 zu Kirchheide beabsichtigt, nach Amerika auszuwandern.
Hohenhausen, den 28. August 1868.

Fürstlich Rippisches Amt. Sprütten.

Alverdiffen. Der Hofmeister Wilhelm Bessel zu Ballentrup ist als Aufseher über die Gehölze und Grundstücke der Meierei Ballentrup angestellt und als solcher nach Maßgabe der Verordnung vom 25. Mai 1847 eidlich verpflichtet worden.

Alverdiffen den 28. August 1868.

Fürstlich Rippisches Amt Sternberg. Casar.

Lage. Die Theilhaber der Firma „Hansmann und Geller“ hierselbst, welche sub Nr. 4 in das Gesellschafts-Register eingetragen ist, haben auf Grunde eines heute unter ihnen abgeschlossenen Vertrages die unter ihnen bestehende Gesellschaft aufgelöst und ist davon, auf Grunde heutiger Resolution in dem Handels-Register Bemerkung geschehen mit dem beantragten Hinzufügen, daß der Theilhaber, Kaufmann H. W. Geller hierselbst mit der Abwicklung der Geschäfte der Gesellschaft, namentlich mit der Einziehung der Ausstände und der Berichtigung der Schulden beauftragt ist.

Lage den 28. August 1868.

Das Stadtgericht. v. Cölln.

Detmold. Der unverehelichte Steinhauer Christian Heinrich Anton Schlingmann aus Heiligenkirchen ist am 3. d. M. im Krankenhause zu Bielefeld gestorben und haben dessen Bruder Simon Schlingmann zu Heiligenkirchen und dessen Schwager F. Oberlag daselbst als Ghemann der Schwester des Verstorbenen die Erbschaft nur mit der Rechtswohlthat des Inventars angetreten.

Auf Antrag derselben werden demgemäß Alle, welche ein näheres oder gleich nahe Erbrecht zu haben vermeinen, sowie Alle, welche Anspruch auf Befriedigung aus dem Nachlaß des zc. Schlingmann machen, hiermit aufgefordert, ihre Rechte und Ansprüche am

Dienstag d. 22. September Morgens 10 Uhr, so gewiß hier anzumelden und zu begründen, als dieselben später nur insoweit berücksichtigt werden sollen, als der Erbe zur Herausgabe des aus der Erbschaft Eingefangenen nach allgemeiner Rechtsvorschrift überhaupt noch verpflichtet ist.

Detmold, 25 August 1868.

Fürstlich Lippisches Amt. A. Wesel.

Horn. Die 24. Orts auf das Knappmann'sche Colonat Nr. 15 zu Holzhausen für die Caroline Rolte zu Leopoldsthal ingrossirte Obligation vom 27. November v. J. über 140 Rthl. soll abhanden gekommen sein und ist daher um Ausfertigung einer neuen Obligation gebeten. Bevor dieser Bitte statt gegeben wird, werden alle Diejenigen, welche an die fragliche Obligation Ansprüche machen, hiermit aufgefordert, solche in dem auf

Mittwoch den 23. t. M. Septbr., Morgens 10 Uhr, auf hiesiger Amtsstube anberaumten Termine so gewiß anzumelden, als sie widerigensfalls damit präcludirt und die Obligation mortificirt werden soll.

Horn, den 25. August 1868.

Fürstl. Lippisches Amt das. Neubourg.

Brake. Die Kinder des am 2. d. M. mit Tode abgegangenen Colon und Witwer Schafmeister Nr. 39 zu Wahnbeckerheide haben die Erbschaft nur mit der Rechtswohlthat des Inventars angetreten.

Es werden deshalb Alle, welche an den Nachlaß und das Schafmeistersche Colonat Nr. 39 Forderungen und Ansprüche zu machen haben, zu deren Anmeldung und Klarstellung hierdurch zum Termine

Mittwoch den 16. Septbr. d. J., Morgens 10 Uhr, an hiesige Amtsstube unter der Rechtsandrohung verabladet, daß nicht angemeldete Ansprüche später nur noch insoweit berücksichtigt werden sollen, als die Erben

ben zur Herausgabe des aus der Erbschaft Empfangenen nach allgemeiner Rechtsvorschrift überhaupt noch verpflichtet sind.
 Brake, den 25. August 1868.

Fürstlich Lippisches Amt. Schröter.

Schötmar. Im Wege der Execution ist der meistbietende Verkauf des dem Wirth Weber zugehörigen Colonats Nr. 91 hies., wozu außer dem zu 2250 Rthl. versicherten Wohnhause saalbuchsmäßig ein Garten von 1 Mß. 7 □ R. gehört, erkannt und Verkaufstermin auf

Freitag den 23. October c., Morgens 10 Uhr, an hiesiger Amtstube angesetzt, worin der Zuschlag erfolgen soll, wenn das Meistgebot $\frac{2}{3}$ des Taxats übersteigt.

Zugleich werden diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche an jenes Colonat oder dessen Kaufgelder zu machen haben, aufgefordert, solche bei Strafe der Ausschließung in demselben Termine anzumelden und zu begründen.

Schötmar den 30. Juli 1868.

Fürstlich Lippisches Amt. Neubourg.

Salzuflen. Auf dem Wohnhause Nr. 25 und einem Garten am Mattbrinks-
 kampe unter dem Namen der Wittwe Dav. Erbeck m. deren Schwiegersohn,
 Maurer Hermann Friedrich Hartmann hies. befindet sich im hiesigen Hypothekenbuche
 unterm 22. Mai 1811 ingrossirt eine Cautio wegen der Vormundschaft über die
 Windelschen Kinder. Diese Cautio soll der Angabe nach erloschen seyn. Es
 kann darüber aber kein gehöriger Nachweis geliefert werden. Auf gestellten An-
 trag werden daher Alle, welche etwa noch Ansprüche aus der Cautio herleiten
 zu können vermeinen, aufgefordert, sich damit innerhalb 4 Wochen hier zu mel-
 den, widrigenfalls die Cautio als erloschen angesehen und im Hypothekenbuche
 gelöscht werden soll.

Salzuflen, 18 August 1868.

Das Stadtgericht. Gevelöht.

Hohenhausen. Auf das Colonat Stock Nr. 29 zu Matorf sind am 28.
 September 1858 ersten Orts für Simon Stock von dort 200 Rthl. ingrossirt.
 Das Capital soll längst zurückbezahlt, die darüber ausgestellte Obligation aber
 verloren gegangen sein. Es werden deshalb auf Antrag des Colon Stock Alle,
 welche aus dieser Obligation Rechte für sich herleiten zu können glauben, hier-
 durch

durch aufgefördert, solche um so gewisser am Freitag den 11. t. M., Morgens 10 Uhr, hier geltend zu machen, als sonst das Document für wirkungslos erklärt und mit der Löschung des Ingrossats verfahren werden soll.

Hohenhausen, den 24. August 1868.

Fürstlich Lippisches Amt. Sprütten.

Gaben für das Landfrankenhaus.

Von Ih. Durchlaucht der Prinzess Friederike zur Lippe — 3 gestrickte Jacken und 6 gestrickte Nachtmühen.

Von Hrn. Colon Sölter in Mosebeck 1 Thlr. Begegebühren.

Detmold den 29. August 1868.

L. Menke.

Unternehmer wollen sich in dem am Dienstag den 8. Septbr.,

Nachm. 3 Uhr,

in der Wohnung des Amtsrendanten Landgraf zu Lage anstehenden Termine einfinden.

Detmold den 26. Aug. 1868.

Der Hofbaumeister Der Amtsrendant v. Meien. Landgraf.

Sophien-Anstalt.

Eingegangene Gaben von:

Sr. Durchlaucht dem Fürsten 60 Thl. —

Fr. Geh. Just. Rthln. Schlüter 1 Thl. —

Hr. Pastor Arnold, Horn 1 Rthl. —

Hr. Zimmermstr. Bornemeier, Klüt 1 Thlr. —

Hr. Mehger Pieper ein Beutel voll trockner Zwetschen.

Detmold, 31. Aug. 1868.

Fricke.

Bekanntmachung.

Detmold. Die Ausführung einer gewölbten Brücke aus Bruchsteinen bei Schafenburg, auf dem Communalwege von Jaggenhausen nach Heipke im Amte Lage, soll einschließlich Lieferung aller Materialien im Wege der öffentlichen Licitation verdungen werden.

Die Licitationsbedingungen, Zeichnungen und Kostenberechnungen sind beim mitunterzeichneten Amtsrendanten Landgraf zu Lage vorher einzusehen.

Publicandum

wegen der Bücher des abgelautenen Turnus der theologischen Lesegesellschaft.

Von den Büchern des am 1. Juni d. J. abgelautenen Turnus der theologischen Lesegesellschaft, welche an den Director der letztern zurückzusenden sind, habe ich bisher nur erst wenige empfangen. Alle, welche solche Bücher noch bei sich zurückhalten, werden ersucht, dieselben nunmehr an mich zurückgelangen zu lassen, damit sie nicht mehr im Umlauf, sondern hier wieder zur Stelle seien bei dem demnächstigen Beginn des neuen Turnus der th. L. G.

Falkenhagen 31. August 1868.

Meim.

Alle Bau- u. Möbelwaaren, Monumente etc. aus italien., belg., schles., hies. thuring. Marmor, aus Gra-

nit

mit 8 Schiefer werden von uns auf das Solideste u. Billigste ausgeführt. Von Fabrikaten aus hiesigem Marmor heben hervor: **Regelbahnen** (sehr beliebt u. frequentirt) **Badeeinrichtungen u. Badewannen, Reservoirs, Behälter zum Einlegen u. Kühlhalten** von Fleisch, mit beschwerendem Deckel, **Actiradzellen u. Kästen** (dicht schließend.) Desg. empf. ächten **Gelstein u. gedrehte Alabasterwaaren.**

Florenz Möller u. Dressel in Doeschnitz b. Schwarzburg u. Erfurt.

Detmold. Eine größere Familien-Wohnung in angenehmer Lage, zu der nöthigenfalls auch Stallung und Wagenremise gegeben werden kann, steht auf den 1. April k. J. zu vermieten.

Auskunft giebt die Red. d. Bl.

Auf den 1. Octbr d. J. wird für die häuslichen Arbeiten, namentlich für Küche ein erfahrene Mädchen gesucht.

Bewerbungen sind bei der Red. d. Bl. anzubringen.

Für ein redliches Mädchen, welches waschen, plätten, reinmachen auch nähen kann, wird eine gute Stelle gesucht.

Näheres theilt mit die Redaction d. Blattes.

In einem bedeutenden Eisen- und Eisenwaaren-Geschäfte einer größeren Kreisstadt Westfalens wird wenn möglich zum sofortigen Eintritt ein Lehrling im Alter von mindestens 16 Jahren gesucht — Lehrzeit 3 Jahre, Kost und

Logis im Hause des Prinzipals. Franco Offerten richte man gest. unter S Nr. 50 an die Red. des Blattes.

4000 Rthlr. Preuß. 4½ procentige Obligation, verzinslich halbjährig am 1. April und 1. October, können zu Ende dieses Monats zum Berliner Tagescours, ohne weitere Unkosten begeben werden. Nachricht bei der Red. des Blattes.

Detmold den 1. Sept. 1868.

Nachdem ich 7 Jahre so an

Schwerhörigkeit

litt, daß ich von der Predigt kein Wort u. d. Uhr in der Stube kaum schlagen hörte u. alle Mittel umsonst brauchte, kaufte ich Ohroel in hiesiger Apotheke, da es so Vielen schon half. Nach Gebrauch von nur 2 Flaschen à 10 Sgr. höre ich jedes leise Wort reden und alle meine Bekannten freuten sich mit mir meiner Genesung. Zur Beachtung veröffentlicht dies dankbarst Neu-Gersdorf Nr. 106 Joh. Deutner geb. Herlt. Adresse: Apotheke Neu-Gersdorf, Sachsen, wo man an 200 Briefe von Geheilten und Aerzten mit dem Dele erhält.

Lindemannshof bei Schötmar. Diejenigen, welche der jüngst verstorbenen Wittwe Wolff Nr. 1 zu Nieder-Heesten noch rückständige Gelder verschulden, haben sie von dem heutigen Tage ab innerhalb vier Wochen an den Unterzeichneten zu berichtigen, widrigenfalls sie deren gerichtliche Vertreibung zu gewärtigen haben.

Lindemannshof bei Schötmar,

den 24. August 1868.

Lindemann.

Blom-

Blomberg. Für mein Colonial- u. Materialwaaren-Geschäft suche einen Lehrling oder Volontair unter günstigen Bedingungen.

G. Heyne.

Ein Bäcker-Gehülfe wird gesucht von A. Eilmeyer in Salzuflen.

Salzuflen. Ich habe mir ein Pa- ger von **Rathenow'er Brillen** angeschafft und halte solches für hier und Umgegend bestens empfohlen.

Salzuflen, 22. Aug. 1868.

H. Regel,

Uhrmacher.

Horn. Vom 1. Sept. an wohne ich bei Herrn Syndicus Hausmann.

Dr. Caspari,

pract. Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer.

Zu Michaelis wird ein gesundes, kräf- tiges Hausmädchen gesucht, welches auch einige Stück Vieh mit versorgen muß. Von wem? erfährt man bei d. Red. d. Bl.

Vom Gute Braunenbruch ist am 12. d. M. ein **schwarzer Hühnerhund**, mit einem kleinen weißen Fleck vor der Brust, an den beiden Hinterfüßen mit doppelten Wolfsklauen und auf den Namen Tell hörend, **entlaufen**. Vor Ankauf wird gewarnt und dem Ent- decker des Hundes eine Belohnung von 5 Rthl. zugesichert.

* **Verlag v. Aug. Volkering** *
* in Minden: *
* **Borländer's Karte v. Reg. Bez. Min-** *
* **den, Fürstenthum Lippe u.** *
* **angrenz. Geb. 4. Aufl. 1868.** *
* **22 1/2 Sgr.** *
* **— Karten der Kreise des Reg.** *
* **Bez. Minden. 9. Bl. à 15 Sgr.** *
* **— Höhenbestimmungen im Reg.** *
* **Bez. Minden u. angr. Geb.** *
* **10 Sgr.** *
* **zu haben in der** *
* **Meyer'schen Hofbuchhandlung** *
* **in Detmold.** *

Meinberg.

„**Lanzmusik**“

am Markttage den 7. d. M. im Gasthose zur Sonne. **Bürger.**

Todesanzeige.

Am 29. d. M. schied unsre liebe Schwester **Thunelde** in Stenzig nach längerem Leiden aus diesem Leben, was hierdurch statt besonderer Meldung Freun- den und Bekannten zur Anzeige bringt **Brake** den 30. August 1868.

im Namen der Geschwister
Dr. Ed. Meyer.

Schötmar. Für die zahlreiche Theil- nahme an der Beerdigung unserer ge- liebten Tochter **Doris**, welche am Sonn- tag den 30. Aug. stattgefunden, sagen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank.

Schötmar den 1. September 1868.

Die tiefbetrübten Aeltern.

H. Reuter und Frau,
geb. Steinhagen.

Guano-Dépôt der Peruanischen Regierung in Deutschland.

Im Auftrage der Peruanischen Regierung haben wir unsere Guano-Preise heute verändert, und sind dieselben gegenwärtig wie folgt:
Bco 167 — per 2000 Pfund Brutto Hamburger Gewicht oder 20 Zoll-Centner bei Abnahme von 60,000 Pfund oder darüber.
Bco 181 — per 2000 Pfund Brutto Hamburger Gewicht oder 20 Coll-Centner bei Abnahme von 2000 Pfund bis 60,000 Pfund.
in Säcken, zahlbar per comptant ohne Vergütung von Thara, Gutgewicht, Abschlag oder Decort.

Unsere übrigen Verkaufsbedingungen bleiben unverändert.

Hamburg, den 1. September 1868.

J. D. Mutzenbecher Söhne.

Certificat betreffs Dr. Béringuier's Kräuter- Wurzelöl. *)

Das **Dr. Béringuier'sche** Kräuterwurzelöl habe ich vielfach angewendet und dasselbe stets sehr gut und wirksam gefunden. Dasselbe ist frei von schädlichen Beimischungen und nur aus den besten Pflanzen-Ingredienzien und öligen Stoffen zusammengesetzt. Ganz vorzüglich hat es sich nach überstandenen Nervenfebern u. bewährt, wo nach den gedachten Leiden die Haare ausgefallen, und wo nach Anwendung des Kräuterwurzelöls allmählich ein neuer Haarwuchs erzielt worden ist; ebenso habe ich in mehreren Fällen die lästigen Schuppen und Kopfflechten, welche Jahre lang bestanden und vielen angewendeten Mitteln nicht gewichen, nach nicht zu langem Gebrauch des **Dr. Béringuier'schen** Kräuterwurzelöls ganz schwinden sehen. Vorstehendes bezeuge ich auf Grund meiner gemachten Erfahrungen.

Posen im Preuss. Schlesien, den 10. September 1867.

Dr. Stark, Königl. Stabs-Arzt a. D., Medico-Chirurg und Geburtshelfer.

*) In frischer, stets gleichmäßig guter Qualität vorrätig bei

S. F. Reuter in Detmold.

Reife am 1. Sept. 1868.

	Demgo.	Don.	Bienberg.	Salzfl.	Zeimob.	Bartrup.	Page.
Det. Schöffel	$\frac{2}{15}$	$\frac{2}{19}$	$\frac{2}{22}$	$\frac{2}{20}$	$\frac{2}{22}$	$\frac{2}{20}$	$\frac{2}{16}$
Reisen	1	2	3	3	4	3	7
Moden	1	2	2	1	6	1	8
Größe	1	1	3	1	—	1	3
Pfater	1	21	20	27	20	20	15
Maßhütter	6	5	5	6	12	5	16
	1	1	1	1	1	1	27
	20	—	—	—	—	—	6

Brod = und Fleisch = Care für den Monat Sept. 1868.

[illegible]

Redacteur: G. Ludolph. Gedruckt in der Meyer'schen Hofbuchdruckerei in Detmold.